Hannsen Cast-
ners ab-
schid. contra
Dauidt Weindl.

Georgen Wisers hierzue Verordneten an-
waldt, und denen Firnemen, und
Ersamen Weisen, Hannsen Hehl, Fran-
zischen Ihannärdo, Hannsen Prugweiter,
und Zacheriasen Schrafer, alls Raths-
verwonnt. Ist auf anrüeff
des Firnemen Hannsen Castners Mit-
burger des Raths alhie, Vonwegen
einer Bschlagstat, so Dauidt Weindl
Hueffschmid alhie, vor seiner Schmitten
zu negst an des Castners ersin-
enden Behausung in der Fleischgass
zumach sich undterstannden. Dessen
sich Castner, dieweil vorhin do
Emden nie khain Bschlagstat gewest
seye, und ime aus etlichen Firgewennten
Ursachen zu Nachtl geraichen wurde,
zum Hechsten beschwert, und sonnd-
lich khinde er ime Weindl auch nit
gestaten, dz er seinem Vorhaben
nach ain dächl über solche Bschlag-
stat machen wölle, und was Prers
darinnen berüert, Gietige anlait,
besicht, und beschaw, wie sich gebürth,
und Statgepreichig, erhalten. Und
auf beeder theil Firkhomen, Begern,
Anntworth, und Gegreid, diser ab-
schid ausgesproch worden. Nemblich
dz ernennter Dauidt Weindl bemelte